

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 7

Rubrik: Maschinenmarkt ; Produkte-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einzelne Verrechnungstellen für ein Butterbrot arbeiten. Damit sei allen Landwirten, welche vom überbetrieblichen Maschineneinsatz mit Verrechnung profitieren, in Erinnerung gerufen: Tragt Sorge zu Eurem Geschäftsführer! Dort wo Mähdrösch in gemeinsamem Besitz sind und überbetrieblich eingesetzt werden, ist oft die Einsatzplanung ein Problem. Nach W. Flückiger macht das heute bei ihnen ein «pfiffiges» Mädchen zur Zufriedenheit aller. Am Schluss der Versammlung wur-

de beschlossen, dem Maschinenring Schwarzwald-Baar Ende Juni einen Besuch abzustatten. Im zweiten Teil des Nachmittags konnte P. Bär mit seinem Mitarbeiter die Maschinenfabrik Bucher-Guyer mit einem Fabrikrundgang vorstellen. Die Teilnehmer konnten sich überzeugen, dass BG nicht nur ein Handelsunternehmen ist. Als ehemaliger Traktorhersteller (5000 Stück bis 1965, 2500 sind noch im Einsatz!) ist das Familienunternehmen mit seinen 900 Beschäftigten

in Niederweningen im Landwirtschaftssector tätig, und stellt als weltweit bekanntes Unternehmen auch Obst-, Stein- und Kunststoffpressen her. In den Export gehen aber auch z.B. Zweiachsmäher, wo z.Z. ein grosser Auftrag für die USA ausgeliefert wird.

Die vom Rundgang im weitläufigen Fabrikareal ermüdeten Tagungsteilnehmer wurden vor der Heimreise in der betriebseigenen Kantine wieder gestärkt, was hiermit nochmals verdankt sei. (pm)

Maschinenmarkt

25 Jahre Rotaver AG

Ein Vierteljahrhundert ist es nun schon her, seit in der Bodenmatt in Lützelflüh Paul Räss mit einigen wenigen Mitarbeitern die Verarbeitung von glasfaserverstärkten Polyesterharzen aufgenommen hat. Anfänglich stand die Herstellung von Wohnwagen und verschiedenartigen Booten im Vordergrund, doch schon bald wurden in der damaligen Räss & Co AG die ersten Kunststoffsilos für die Landwirtschaft aus den Fabrikationshallen gerollt. Die ersten Silos wurden noch aus einzelnen Polyesterplatten zusammengesetzt, was zu diesem Zeitpunkt erlaubte, hochwertige Behälter auszuliefern. Zusammen mit dem späteren Inhaber Hans Schnyder wurde dann eigens eine Schleudermaschine entwickelt, welche die Herstellung von qualitativ ausserordentlich hochstehenden Silos ermöglichte. Dank dieser fortschrittlichen Einrichtung konnte mit der ständig steigenden Nachfrage Schritt gehalten werden. Ab 1972 wurde der Firmenname in «Rotaver» geändert, ein Name welcher sich aus dem neuen Herstellungsverfahren ergibt: «Rota» aus dem Rotationsverfahren (schleudern) und «Ver» aus dem



französischen fibres de Verre (Glasfaser). Im folgenden Jahr wurden erstmals über 1000 Silos hergestellt – eine Produktionszahl, welche bisher kaum mehr unterschritten wurde.

1974 wurde die grosse Werkhalle erweitert und im gleichen Jahr verwüstete ein Grossbrand die Fabrikationsanlagen. Dank unerbittlichem Einsatz war es dennoch möglich, die Produktion bald wieder aufzunehmen und sämtliche Kunden konnten beliefert werden. Durch die Übernahmen von anderen Polyester verarbeitenden Firmen wie K. Schweizer SA in Yverdon und Metallwerke Buchs (SG) konnten zusätzliche Maschinen und Kenntnisse in der Kunststofftechnologie angeeignet werden. Durch die Anschaffung einer Kugelwickelmaschine ist es seit 1977 möglich, spezielle Kugeltanks zur Lagerung von Heizöl oder Trinkwasser herzustellen.

Heute beschäftigt die Rotaver AG Lützelflüh, welche unter der Leitung

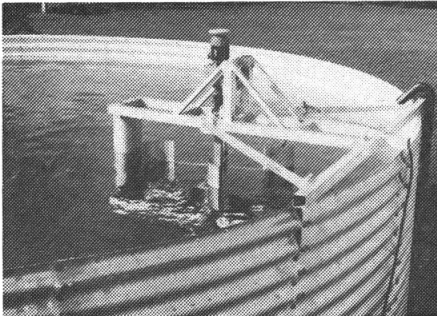
von Peter Küpfer steht, über 90 Mitarbeiter. Die Produktpalette reicht heute von Polyestersilos über Heizöltanks, Chemietanks, isolierte Spezialbehälter, Güllebehälter bis hin zu Kleinkläranlagen. Dank seiner breiten Abstützung im Landwirtschaftsmarkt kann das Unternehmen auch Silofräsen und Güllesilos als Handelsprodukte erfolgreich verkaufen. Die Tatsache, dass die Rotaver AG heute im Markt der Kunststoffsilos und der Spezialbehälter aus Polyester für industrielle Anwendung das führende Schweizerunternehmen ist, stellt für die Geschäftsleitung eine Verpflichtung dar, auch weiterhin grosse Anstrengungen zu unternehmen, um den technologischen und qualitativen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz weiterhin zu wahren. Dank der Filiale in Yverdon ist die Firma auch in der welschen Schweiz gut vertreten.

Die Rotaver AG Lützelflüh hat sich in den letzten 25 Jahren darauf spezialisiert, in der Landwirtschaft und zum Teil in der Industrie Problemlösungen anzubieten. Dank der sprichwörtlichen Qualitätsarbeit dürfen die Mitarbeiter im Werk Lützelflüh mit Stolz und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Neuartige Güllesilos

Sowohl im Zusammenhang mit den Vorschriften des Gewässerschutzes als auch aufgrund von Rentabilitätsbetrachtungen werden in der Schweiz immer mehr Güllesilos aufgestellt. Es finden dabei Konstruktionen verschiedenster Art und aus unterschiedlichen Materialien Verwendung.

Neu auf dem Markt sind die von der Rotaver AG in Lützelflüh vertriebenen Güllesilos der Armco. Dieser Silotyp ist in unserem nördlichen Nachbarland bereits seit über 15 Jahren im Einsatz und hat sich sehr gut bewährt. Bei gewaltig steigender Nachfrage sind schon über



Behälter mit 313 m³ Inhalt anlässlich der Dichtigkeitsprobe mit Wasser.

1500 Güllesilos montiert worden. Der Armco-Güllesilo zeichnet sich aus durch schnelle und einfache Montage und ein günstiges Preis/Leistungsverhältnis. Dank der gut durchdachten Konstruktion ist es möglich, den Silo zu einem späteren Zeitpunkt noch aufzustocken und damit das Fassungsvermögen zu verdoppeln. Bei Umdispositionen auf dem Hof kann er zu einem späteren Zeitpunkt versetzt werden.

Das Nutzvolumen reicht von 50 m³ bis 1500 m³ bei Höhen von 2,10 m bis 5,10 m und Durchmessern von 6,00 m bis 23,70 m. Die Silowand wird gebildet aus doppelt gewellten Stahlplatten, welche an den Fugen durch ein dauerhaftes Elastoband abgedichtet werden. Dank der qualitativ hochwertigen Feuerverzinkung und der Behandlung der Innenseite mit einem Zweikomponenten-

Epoxy-Harz dürfte die Lebensdauer den herkömmlichen Materialien zum Teil weit überlegen sein. Dank den geschraubten Fugen ist es auch möglich, Rührwerke jeglicher Art zu befestigen. Der Armco-Güllesilo von Rotaver ist seit dem letzten Jahr in der Schweiz zugelassen.

Rotaver AG, Lützelflüh

Zwei neue Batterie- und Ladekontrollgeräte

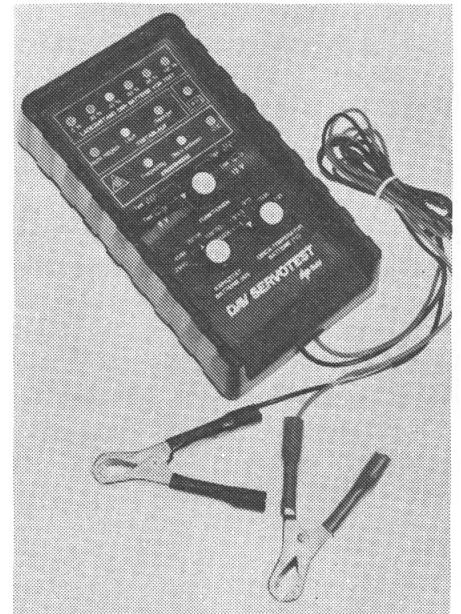
DAV-Startest, das elektronische Batterie- und Ladekontrollgerät – speziell für den Fachmann zur Kontrolle der wartungsfreien Batterien.

Der handliche kleine Startest (mit Haftmagnet auf der Rückseite) bietet:

- Anzeige der Restkapazität einer Batterie
- Kontrolle der Ladekreisspannung
- Ladekontrolle mit Batterielader
- Anzeige der Startfähigkeit einer Batterie

Die Anzeigen erfolgen mit verschiedenfarbigen Dioden, die (Rest) Kapazität in %. Startest ist für 12-V- und 24-V-Batterien ausgelegt. Auf die Nennspannung wird automatisch umgeschaltet. Das Gerät ist geschützt gegen Falschpolung, Spannungsspitzen und Wechselspannung bis 40 V. Startest ist stossfest und wird in einem handlichen Servicekoffer geliefert.

DAV-Servotest, das microprocessor-gesteuerte Batteriekontrollgerät mit sekundenschneller Anzeige. Servotest misst und speichert die Anfangskapazität, überwacht das Verhalten der Batterie während der Belastungsprüfung, wertet aus und zeigt den effektiven Batteriezustand an. Über die Startkapazität gibt Servotest innert Sekunden Auskunft. Verschiedenfarbige Dioden zeigen die Resultate gut und rasch ablesbar an. Servotest ist ausgelegt für 6-V- und 12-V-Batterien. Als sekundäre Stromquelle ist eine 9-V-Zelle nötig. Servotest ist geschützt gegen Falschpolung und Spannungsspitzen bis 40 V. Servotest ist



stossfest und wird in einem handlichen Servicekoffer geliefert.

Zum Servotest ist ein 150-A-Entladerwiderstand erhältlich.

Krautli AG, Zürich

Neue 2-Loch-Rohrschellen

Neben den bewährten Einzelschellen und Standardlängen mit 12 und 16 Befestigungen für Rohre, Schläuche und Kabel werden neue 2-Loch-Rohrschellen in drei Basisgrößen vorgestellt.

Die Multiclamp 2-Loch Rohrschellen verstehen sich als Ergänzung zu dem bisherigen Rohrschellenprogramm. Sie nehmen Rohre von 6–50 mm Aussendurchmesser auf. Geschlitzte Neoprenbuchsen absorbieren Vibrationen und reduzieren Übertragungsgeräusche auf ein absolutes Minimum.

Die robuste und schwere Ausführung wird allen Anwendungen in der Hydraulik, Pneumatik, Klimatechnik, Kühlung, Schmier Technik und vielen anderen Einsätzen gerecht.

Alle Befestigungsmöglichkeiten über Anschrauben, Anschweißen oder Anschliessen sind möglich. Stapelbolzen ermöglichen Aufbaumontage mehrerer Ebenen.

Tecalto AG, Zürich

Neuer Zweiachsmäher findet grossen Anklang

Das technische Konzept des neuen Metrac 3003 hat seit seiner Vorstellung an den Herbstmessen '84 sowohl bei den Landwirten als auch bei der interessierten Fachwelt grossen Anklang gefunden.

Unter dem Motto «Der neue Metrac 3003 bringt die Kreiseltechnik ins Bergland» trägt Reform den Wünschen nach mehr Schlagkraft, Bodenschonung und sauberem Futter im Bergbetrieb Rechnung.

Der starke, lauf ruhige 3-Zylinder Kubota Dieselmotor mit 30,5 PS zeichnet sich durch ein gutes Durchzugsvermögen (27% Drehmomentanstieg) aus und verfügt über ausreichende Kraftreserven im Hangeinsatz. Besonders mit dem speziell entwickelten Kreiselmäherwerk sorgt der Metrac für schnelles und sauberes Mähen. Die hydrostatische Allradlenkung gewährleistet extreme Wendigkeit und bodenschonende Fahrweise. Im Bedarfsfall ist die Allradlenkung auf Frontlenkung umschaltbar, wobei der Vorderradantrieb abschaltbar ist.

Der geräumige Fahrerstand befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges und erlaubt bequemes Einsteigen. Die Schalthebel sind in Betätigungsgruppen zusammengefasst und mit Ausnahme des Hebels für die lastschaltbare Zapfwelle alle rechts vom Fahrerstand angeordnet – für bedienungsgerechtes Schalten, ohne den Fahrer zu überfordern. Die lastschaltbare Frontzapfwelle

(wichtig für Kreiselmäherwerk), die besonders breite Bauart mit den grossen Terra-Reifen, sowie das Gruppenwendegetriebe mit 8 V- und 8 R-Gängen bis 25 km/h sind weitere Vorzüge des neuen Metrac 3003. Integrierte Reform Zusatzgeräte werden an das serienmässige 3-Punkt Hubwerk vorne angebaut: Kreiselmäherwerk (Welger Schneidwerk) 1,90 m, Doppelmessermäherwerk, Bandrechen, Eingrasmäherwerk und Kreiselschwader.

Das 3-Punkt-Hubwerk hinten ist als Wunsch vorgesehen für den Einsatz leicht gebauter Kreiselheuer, Kreiselschwader (z.B. Reform 360 D und Reform 280 DU) und Düngestreuer.

Zusammenfassend zeigt die Praxis, dass die Grundidee «Kreiseltechnik im Bergland mit dem Metrac 3003» ihre Früchte getragen hat.

AGROMONT AG, Rotkreuz

Differenzdruckstabile Filtereinsätze für die Betaflow-Hochdruckfilter

Für Präzisionsmaschinen werden immer häufiger Hochdruckfilter mit differenzdruckstabilen Filterelementen ohne Bypass zum grösstmöglichen Schutz eingesetzt.

Die Betaflow-Hochdruckfilter sind in vier verschiedenen Grössen für Durchflussleistungen bis 300 l/min für Betriebsdrücke bis 350 bar lieferbar.

Die neuen differenzdruckstabilen Filtereinsätze halten Differenzdrücken bis 250 bar stand. Das anorganische Filtermedium mit 10 µ absoluter Filterfeinheit wird beidseitig durch ein Schutzvlies und eine Metallgewebetresse gestützt. Innenohr, Kopf und Bodenplatte sind aus korrosionsgeschütztem Stahl gefertigt.

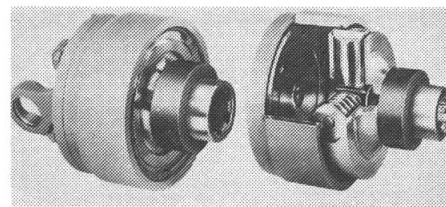
Die Fertigung dieser neuen Filtereinsätze entspricht dem heutigen modernen Stand der Technik, überwacht durch einen eigenen Multi-Pass Filterprüfstand nach ISO/DIS 4572.

Tecalto AG, Zürich

Neue Überlastkupplungen

Die Reihe der bekannten Walterscheid-Überlastkupplungen wurde durch gezielte Detailverbesserungen den stetig gewachsenen Anforderungen angepasst. So sind für neuartige Anwendungsfelder neue Kupplungssysteme entwickelt worden, die bereits serienmässig zur Anwendung kommen; sie sind für den geräteseitigen Einbau besonders geeignet. Höhere Drehzahlbereiche und die hohe Drehmomentkapazität erweitern die Verwendungsmöglichkeit.

Die *Abschaltkupplung* mit der Wirkungsweise einer Scherkupplung hat den besonderen Vorteil, dass bei den Zapfwellendrehzahlen von 540 und 1000 Upm das Übertragungsmoment abgeschaltet, also unterbrochen wird und durch Abschalten der Zapfwelle die Kupplung automatisch eingeschaltet wird. Durch eine Weiterentwicklung kann sie gleichzeitig als Schaltkupplung eingesetzt werden, um einen Schnellstop zu bewirken.



Die neue *Nockenschaltkupplung* wurde nach dem Prinzip federbelasteter Sperrkörperkupplungen für höhere Drehmoment- und Drehzahlbereiche entwickelt.

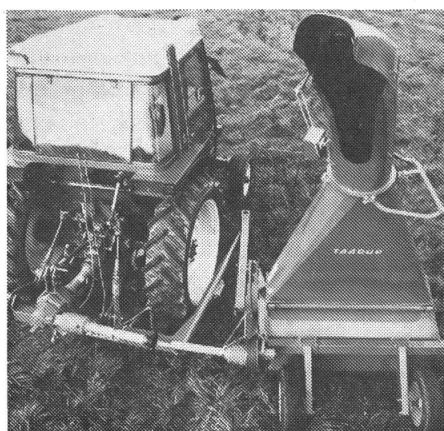
Ihre Besonderheit: es ist ein drehzahlabhängiges Restmoment vorhanden. Bei geringer Drehzahl besitzt die Kupplung die Arbeitsweise einer Ratsche. Höhere Drehzahlen bewirken ein Abschalten der Kupplung, so dass unerwünschte Schwingungserregungen und Wärmeentwicklungen entscheidend reduziert werden.

P. Forrer AG, Zürich



Automatische Anhängung für Schlegelfeldhäcksler

Bereits 1975 erfand *Taarup* eine halbautomatische Kupplung, die das Anhängen von Schlegelfeldhäcksler stark erleichterte. Nur zum Ankuppeln der Gelenkwelle musste noch vom Traktorsitz gestiegen werden. Heute, zehn Jahre später, wurde nun auch diese Arbeit automatisiert. Die Maschine wird automatisch an- und abgehängt und die Zapfwelle kuppelt zugleich ein, bzw. aus.



Umsatz von Claas: Über 1 Milliarde DM

Die Claas oHG, Europas grösster Erntemaschinenhersteller, hat im Geschäftsjahr 1983/84 mit einem Gesamtumsatz von 1,026 Mrd. DM zum ersten Mal die Milliardenengrenze überschritten. Während sich der Inlandumsatz nur um 2,1% erhöhte, stieg das Auslandsgeschäft um 15,4% auf 657 Mio DM an. Der Rückgang der Sachinvestitionen auf 22,2 Mio DM begründet sich durch vermehrte Investitionen, die im Vohrjahr bedingt durch die Investitionszulage getätigt wurden. Jedoch konnte im Bereich des Personalbestandes eine Steigerung von 9,4% verzeichnet werden, vor allem durch Personalaufstockung im Fertigungsbereich. Zudem wurde die Zahl der Ausbildungsplätze erhöht. Claas, Westeuropas Marktführer bei Mäh-dreschern und selbstfahrenden Feldhäckslern, erwartet auch für das laufende Geschäftsjahr 1984/85 erhebliche Erhöhungen im Umsatz. (agrar-press)

Bücherecke

Pensionspferdehaltung im landwirtschaftlichen Betrieb

Bei schwieriger werdenden Produktionsbedingungen muss sich die Landwirtschaft nach neuen Wegen zur Einkommensverbesserung umsehen, zum Beispiel im Dienstleistungsbereich.

Geeigneten Betrieben können sich dabei auch Chancen in der Pensionspferdehaltung eröffnen, insbesondere dann, wenn genügend Auslauf- und Weideflächen vorhanden sind. Zudem benötigen Pferde fachmännische Betreuung, und die Tierhaltung ist ja die ureigene Domäne der Landwirte.

Die vorliegende neue KTBL-Veröffentlichung will dem Landwirt, der sich für Pensionspferdehaltung interessiert, Hilfen technischer und betriebswirtschaftlicher Art an die

Hand geben. So wird im ersten Teil auf die Aufstellungsformen eingegangen, wobei auf artgerechte Haltungsbedingungen, die das Bewegungsbedürfnis des wenig ausgelasteten Freizeitpferdes berücksichtigen, besonderer Wert gelegt wird. Der betriebswirtschaftliche Teil liefert dem Interessenten dann das geeignete Datenmaterial, das für verschiedene Intensitätsstufen der Pferdehaltung die realistische Kalkulation eines angemessenen Pensionspreises ermöglichen soll. Die neue KTBL-Schrift kann gerade in dieser Hinsicht auch den Pferdebesitzern wertvolle Informationen liefern.

J. Marten, A. Jaep, Pensionspferdehaltung im landwirtschaftlichen Betrieb, KTBL-Schrift 305, Landwirtschaftsverlag GmbH D-4400 Münster-Hiltrupp. Preis ca. Fr. 28.- (plus Porto).

Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Cie. AG, Burgdorf	U.S. 3
Agrar AG, Wil	5
Agroelec AG, Oberstammheim	41
AGROLA, Winterthur	U.S. 4
Agro-Service AG, Zuchwil	49
Arova, Schaffhausen	6
Bärtschi & Co. AG, Hüsli	43
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Blaser AG, Kirchberg	9
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	12
Bucher & Cie. AG, Langenthal	29
Bürgi AG, Gachnang	47
Conrads A., D-Stolberg	45
Dezlhof AG, Niederbüren	8
DLG, Frankfurt/Main	8
DS-Technik Handels AG, Stadel	6
ERAG, Rüst F., Arnegg	4/39/41/44/47/48
Frika, Kneubühl, Weiningen	46
Gehring, AG, Matzingen	48
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	4
Griesser AG, Andelfingen	7/8
Griesser, D-Lottstetten	44
Hagelversicherung, Zürich	44
HARUWY, Romanel	39
Huber AG, Lengnau	41
Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	10/41/49
Kapp Erwin, Nassenwil	44
Kléber-Colombes AG, Zürich	38
Kleinanzeigen	48
Krefina Bank AG, St. Gallen	8
Leu + Gyax AG, Birmenstorf	49
Mahler W. AG, Obfelden	45
Marolf AG, Finsterhennen	4/10/39/47
Matra AG, Zollikofen	6
Messer E. AG, Niederbipp	37/46
Montinag AG, Zürich	44
Müller Maschinen AG, Bättwil	42
Müller A., Bremgarten	48
Neuhaus AG, Beinwil	48
Peugeot-Talbot AG, Bern	1
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	28
Rotaver AG, Lützelflüh	4
Schaad Gebr. AG, Subingen	10
Service Company AG, Dübendorf	42
Tebo AG, Urdorf	10
Universal-Tractor, Brasov (RU)	11
Urech Max, Villmergen	48
VLG, Bern	40
Waadt-Versicherungen, Lausanne	42
Würgler & Co., Affoltern a.A.	2/3
Wyss H.-R., Romanel	39
Zumstein AG, Zuchwil	46